

15. Januar 2016

LH Pröll zum Ableben von Kurt Bergmann

„Hat bleibende Spuren hinterlassen“

„Kurt Bergmann hat in unserem Land und weit darüber hinaus bleibende Spuren hinterlassen: als Journalist und Politiker mit großer Konsequenz und Charakterstärke, aber vor allem auch durch seinen humanitären Einsatz“, sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute, Freitag, zum Ableben von Kurt Bergmann.

„Kurt Bergmann hat sich in entscheidenden Entwicklungsphasen unserer Heimat stets verantwortungsbewusst und verantwortungsbereit gezeigt. Sein Name ist untrennbar mit Hilfs-Aktionen wie ‚Licht ins Dunkel‘ und ‚Nachbar in Not‘ verbunden. Aktionen, die unglaublich vielen Menschen in schwierigen Situationen geholfen haben und heute aus unserem Land nicht mehr wegzudenken sind“, so der Landeshauptmann, der auch betont: „Er war ein überzeugter Niederösterreicher, der in unserem Land und für unser Land Großes geleistet hat. Unser Mitgefühl gilt nun seiner Familie und seinen Angehörigen.“

Der im Jahr 1935 in Neulengbach geborene Kurt Bergmann war im Lauf seiner Karriere u. a. Intendant des ORF-Landesstudios Niederösterreich, Intendant des ORF-Landesstudios Steiermark und ORF-Generalsekretär. In der Politik war er als Bundesgeschäftsführer der ÖVP und Abgeordneter zum Nationalrat tätig. Er gilt als Gründer der humanitären ORF-Aktionen „Licht ins Dunkel“ und „Nachbar in Not“. Er war auch Träger des „Silbernen Komturkreuzes des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“.